

Hochkarätige Referenten, spannende Themen

„Hausbesuche“ der Wasserschutzpolizei in den Klubs gibt es aus Kostengründen nicht mehr – da mussten größere Veranstaltungen für alle im Revier her: Jetzt, am Sonnabend, 29. Februar, veranstaltet die Wassersportkommission des Landes Bremen wieder das Treffen zur „Sicherheit auf dem Wasser“. Der Minikongress hat zwischen 10 und 13.30 Uhr ein vollgepacktes Programm, das im Anschluss auch Möglichkeiten zur Aussprache unter den Wassersportlern bietet. Veranstaltungsort: die DLRG-Zentrale, Auf dem Dreieck 8 in Bremen.

Bei der ersten Veranstaltung dieser Art Anfang März vergangenen Jahres sind siebzig Interessierte in die Räume des Landessportbunds Bremen gekommen, im November waren es in Wulsdorf immerhin dreißig Teilnehmer. Ver-

der Angler näherbringen. Freuen darf man sich auch auf den Vortrag von Detlev Kaller zum Thema Wasserwandern auf der Hamme. Kaller hat selbst Erfahrungen mit Kanus gesammelt, die von einem 400-Watt-Elektromotor angetrieben werden. Holger Wetzel

und Klaus Schlösser sind dabei, um Neuigkeiten aus dem Bereich des Führerscheinwesens und des Bremer Prüfungsausschusses zu vermitteln. Und Ulrich Vader von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ist als erster Redner mit dem Thema „See-

Wassersportkommission des Landes
Bremen lädt ein zum dritten Minikongress
„Sicherheit auf dem Wasser“

notrettung im Sportbootbereich“ dran. Der Vormann des Seenotrettungskreuzers „Hermann Rudolf Meyer“ aus Bremerhaven wird auch wieder die Werbetrommel für die kostenlose Sicherheitsapp „SafeTRX“ rühren, die heute auf keinem Skipper-Smartphone mehr fehlen sollte.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem LSB-Bildungswerk durchgeführt. Die Teilnahme gilt als Fortbildung und wird mit vier Stunden zur Verlängerung der Übungsleiterlizenzen anerkannt. Allerdings muss man sich für die Anerkennung und die dafür nötige Teilnahmebescheinigung unbedingt online anmelden unter: <https://lsb-bremen-bildung.de/fortbildung/termine> (vk)

anstanter Norbert Köhler hat es für die dritte Ausgabe geschafft, wieder neue Vortragsinhalte an den Start zu bringen und trotzdem die für die Sicherheit auf dem Wasser wichtigsten Akteure an Bord zu behalten. So wird sich die Wassersport-Kontaktpolizistin Esrin Korff-Avunc mit dem Thema der richtigen Beleuchtung von Wasserfahrzeugen befassen, und August Judel, Vorstand Kommunikation im Fachverband Segeln Bremen (FSB), hat einen Vortrag zum Thema Mann über Bord im Gepäck. Zum ersten Mal dabei sein wird der Bremer Amtsfischer Rüdiger Droste, der selbst den Bereich um das Weserwehr befishet. Droste wird den Wassersportlern ihr Tun einmal aus der Perspektive

der Angler näherbringen. Freuen darf man sich auch auf den Vortrag von Detlev Kaller zum Thema Wasserwandern auf der Hamme. Kaller hat selbst Erfahrungen mit Kanus gesammelt, die von einem 400-Watt-Elektromotor angetrieben werden. Holger Wetzel und Klaus Schlösser sind dabei, um Neuigkeiten aus dem Bereich des Führerscheinwesens und des Bremer Prüfungsausschusses zu vermitteln. Und Ulrich Vader von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ist als erster Redner mit dem Thema „See-

notrettung im Sportbootbereich“ dran. Der Vormann des Seenotrettungskreuzers „Hermann Rudolf Meyer“ aus Bremerhaven wird auch wieder die Werbetrommel für die kostenlose Sicherheitsapp „SafeTRX“ rühren, die heute auf keinem Skipper-Smartphone mehr fehlen sollte. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem LSB-Bildungswerk durchgeführt. Die Teilnahme gilt als Fortbildung und wird mit vier Stunden zur Verlängerung der Übungsleiterlizenzen anerkannt. Allerdings muss man sich für die Anerkennung und die dafür nötige Teilnahmebescheinigung unbedingt online anmelden unter: <https://lsb-bremen-bildung.de/fortbildung/termine> (vk)